



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Antrib Zur Liebe Gottes**

Vorgestellet in Betrachtungen

**Augspurg, 1737**

Ein anders Zubereitungs-Gebett.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60596)

Ein anders Zubereitungs-Gebett.

**D**ein Gott! mein Schöpffer!  
 und mein einziges Gut! Vater  
 / Sohn / und H. Geist! Ich  
 bette demüthigst an Deine Göttliche  
 Majestät / welche ich über alles liebe /  
 und mit diesem meinem gegenwärtigem  
 Gebett zu verehren jäniglich / und ins-  
 brünstigst verlange. Wer aber bin  
 ich / und wer bist Du / daß ich mich er-  
 kühnen solle / mit Dir zu reden / und  
 mich einen einzigen Augenblick lang in  
 Deiner Erzitterungs-würdigsten Ge-  
 genwart aufzuhalten? Du bist der Hei-  
 lige der Heiligen ; und ich bin der grös-  
 siste Sünder von der Welt. Du bist  
 der König der Königen ; der H. Erz der  
 H. Erzen / unendlich weiß / unendlich  
 reich / unendlich mächtig : Ich hingen-  
 gen bin ein auß Noth zusammen ge-  
 knettetes Geschöpff / ein verächtlichis-  
 ter / schwächister / äusserist unwissens-  
 der / armseeligster Erd-Wurm. Aber  
 eben dieses ist die Beweg-Ursach : wel-  
 che / zu Dir zu kommen / mich bewegt  
 hat ; alldieweilen Du alleinig mei-  
 ner

ner äufferisten Armseeligkeit mit De-  
 nen Reichthumen: Deiner Gaaben bey-  
 springen kanst. Du erleuchte meine  
 Unwissenheit mit Deiner Weisheit ;  
 Du stärke meine Mattigkeit und  
 Schwachheit mit Deiner Krafft / und  
 Macht. Deine unendliche Gütigkeit  
 ist diejenige / welche mir anjeko Muth  
 machet / vor Dir zu erscheinen / unge-  
 achtet der Erkantnuß meiner Verschul-  
 dungen / und meiner gröbsten Sünden /  
 welche ich allda auf ein neues aus ganz-  
 hem Herzen verfluche ; gänzlich ent-  
 schlossen mit Beyhilff Deiner heiligen  
 Gnad solche nimmermehr zu begehen.  
 Nimm an / O mein Gott der Barm-  
 herzigkeit ! nimm an das Gebett /  
 welches ich zur grösseren Ehre Deines  
 allerheiligisten Namens / und mit rei-  
 nisten Absehen Dich zu ehren / und  
 Dir ein Wohlgefallen zu erweisen / all-  
 da zu entrichten würcklich in Willens  
 bin. Weilen ich aber wohl weiß / daß  
 ich ohne mächtige Beyhilff Deiner  
 Himmlischen Gnaden nichts vermöge /  
 so Deines Gefallens würdig seye ;  
 Deswegen bitt ich Dich demütiglich /  
 Du

Du wollest solche mir nicht abschlagen.  
 Ewiger Vatter! Dir opffere ich auf  
 meine Gedächtnuß; erfülle sie mit H.  
 Gedancken. Göttlichster Sohn!  
 Dir opffere ich auf meinen Verstand;  
 erheitere ihn mit zahlreichen Strahlen  
 Deines Liechts. H. Geist! Dir opfs  
 fere ich auf meinen Willen; flamme ihn  
 an mit Deinem H. Feuer. Du mache  
 mir leicht die Erweckung viler H. Ans  
 muthungen. Mein Jesu! Lieb-wür  
 digster Heyland! Dir schencke ich  
 mein Herz: entzünde es mit Deiner  
 H. Lieb. Du hast mir befohlen/Dich  
 zu bitten; ich aber bin also unwissend/  
 und unerfahren/das ich nit einmahl dis  
 ses zuthun weiß. Würdige dich also/  
 O Göttlicher Lehr-Meister! mich des  
 sen Weis zulehren; gleichwie Du Dei  
 ne liebe Jünger hierinsals unterwisen  
 hast. Und damit dises mein Gebett  
 Dir desto beliebiger und angenehmer  
 werde / erlaube mir / daß ich es ver  
 einige / gleichwie ich es würcklich thue/  
 mit jenem Gebett / welches Du zur  
 Zeit Deines sterblichen Lebens entrich  
 tet hast.

Du

Du O heilige Jungfrau! würdigste  
 Mutter des HErrns! springe mir  
 bey vermittelst Deiner mächtigsten  
 Fürbitt! vereinige Dein Gebett mit  
 Dem meinigen / damit es alles erhalte  
 te / was / und so vil ich immer zur  
 grösseren Ehre Gottes begehre / und  
 verlange. Du / mein H. Schutz-En-  
 gel! beschütze mich zu diser / und aller  
 Zeit vor denen Nachstellungen des bö-  
 sen Geists; halte inn / ich bitte Dich /  
 Die Umschweiffigkeit meiner Einbil-  
 dung / und gibe mir ein das jenige /  
 welches ich von Gott zu seiner grös-  
 seren Ehre / und Heyl meiner  
 Seel begehren  
 soll.

A M E N.

108  
 C  
 S  
 C  
 C  
 L  
 di  
 C  
 er  
 go  
 al  
 ni  
 so  
 M  
 ge  
 ch  
 te